

DEIN GOLD REPORT



REPORT 2023 / KW52

Ziel dieses Reports ist es, die jüngsten Entwicklungen von Gold zu analysieren und aufgrund dessen wichtige Kauf- und Verkaufsmarken für das Edelmetall abzuleiten. Du als Edelmetallinvestor sollst mit diesem Report die Möglichkeit haben, günstige Kaufmarken für deine Investition in Gold ableiten zu können und zusätzlich das günstigste Anlageprodukt an der Hand zu haben. Denk dran, je günstiger du das Edelmetall einkaufen kannst, desto mehr Gold kannst du zum gleichen Preis kaufen.

Wir Investoren lieben günstige Einkaufskurse, deswegen liefert dir dieser Report die entscheidende Hilfestellung, um günstige Preisstellungen für dein Investment in Gold zu eruieren.



Christian Lill, CTFe **Finanzmarktanalyst und Investor**

Ich darf dich herzlich zum Gold Report begrüßen - Auch ich bin langfristiger Investor und mein Portfolio ist breit diversifiziert. Unter anderem gehören natürlich auch Edelmetalle wie Gold und Silber dazu. Als Finanzmarktanalyst ist meine Aufgabe, günstige Preisstellung an den Finanzmärkten herauszufiltern und diese klug zu nutzen.

Ich freue mich auf diesem Weg, auch dir die Möglichkeit zu geben, günstige Edelmetallkurse zu nutzen und dich im zweiwöchigen Rhythmus immer auf dem neuesten Stand der Goldpreise zu halten.

Was dich in deinem Gold Report erwartet

- Rückblick des vergangenen Gold Reports
- Erklärung zum CoT-Report und die Interpretation neuester Veränderungen
- Definition der Gold-Silber-Ratio und die Erkenntnis der aus den neuesten Daten
- Analyse der Saisonalität im 10-jährigen Mittel
- Aufschlussreiche Supply&Demand Zone von Gold
- Mittelfristige Goldpreisanalyse
- Renditevergleich von Gold zu S&P500
- Bedeutung des Wechselkurses von EUR/USD zu Gold
- Preisausblick des Goldpreises in Euro
- Aktueller Bericht zu meinen Goldbeständen
- Gold als Investment - beste Preise im Niedrig- und Mittelpreissegment



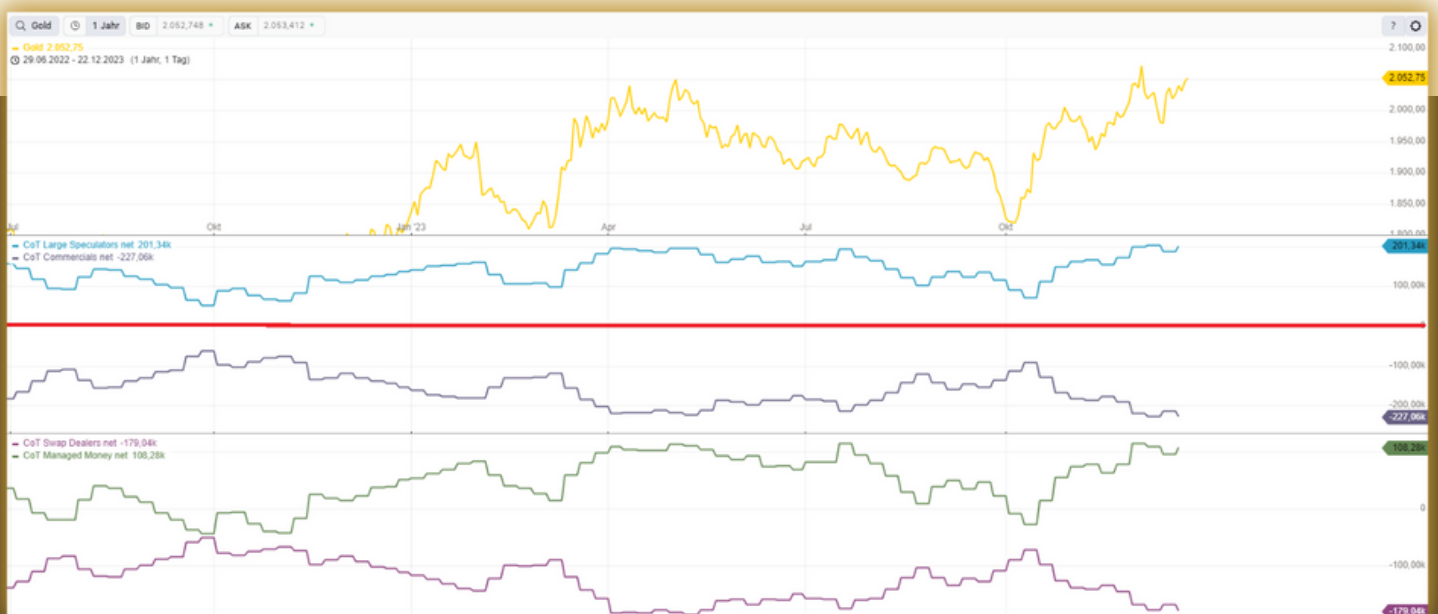
Rückblick Gold Report 2023/KW 50

Das Fazit aus dem letzten Goldreport war, dass der Goldpreis eher wieder im Preis korrigieren dürfte und wenigstens 1.840 EUR respektive 1.980 USD erreichen sollte, bevor weitere Anstiegstendenzen möglich werden würden.

Das angesprochene Preislevel im US-Dollar wurden erreicht und auch der Wechselkurs bereinigte Preis in Euro konnte die Preiszone von 1.840 EUR ansteuern.

CoT-Report

Erklärung: Der CoT-Report (Commitments of Traders-Report) bezieht sich auf die Handelspositionen anzeigepflichtiger Marktteilnehmer von Termingeschäften mit Rohstoffen in den USA. Ziel ist es, Transparenz über die Positionen in Form einer Auflistung des Open Interest (die Nulllinie in rot dargestellt), also aller offenen Future- und Optionskontrakte des Rohstoffs, zu schaffen. Eine bekannte Strategie, die sich aus der Interpretation der CoT-Daten ergibt, basiert auf der Annahme, dass Commercial Trader (deutsch: „kommerzielle Händler“) aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit über die umfangreichsten Marktinformationen verfügen und daher per se vorteilhafter positioniert sein sollten als andere Händlergruppen. Es ist also entscheidend, wie sich die Commercials positionieren.



CoT-Report Gold in USD Stand 19.12. 2023 / Chart mit Exklusivdaten von Stock3

Die Commercials und damit die wichtigste Händlergruppe bauen ihre Shortpositionen weiter aus. Das signalisiert, dass die kommerziellen Händler, die hauptsächlich von Absicherungen auf den Goldpreis profitieren, der Annahme sind, dass dieser weiter steigen wird.

Die aktuell verzögerten Daten der Netto-Shortpositionen vom 19.12.2023 zeigen eine Positionierung von - 227,06K. Das ist der höchste gemessene Wert des gesamten Jahres. Zwar wurde die Netto-Shortpositionen im Vergleich der letzten zwei Woche nicht überproportional erhöht, dennoch erreichen sie einen neuen Rekordstand und zeigt eine klare Meinung bei der Interpretation des CoT-Reports, nämlich einen steigenden Goldpreis.

Gold-Silber-Ratio

Erklärung: Die Gold-Silber-Ratio zeigt an, wie viele Feinunzen Silber benötigt werden, um eine Feinunze Gold zu kaufen. Abgebildet wird also das Preis- bzw. Wertverhältnis zwischen den zwei Edelmetallen. Je höher der Wert der Gold-Silber-Ratio ist, desto niedriger ist Silber im Vergleich zu Gold bewertet. Berechnet werden die Ratio durch die Division des Goldpreises in US-Dollar je Feinunze und des Silberpreises in US-Dollar je Feinunze.

Eine Ratio unter 40 bedeutet also, dass der Goldpreis unterbewertet ist und dem Kauf von Silber vorzuziehen ist. Befindet sich die Ratio zwischen 40 und 80, sind beide Edelmetalle zueinander fair bewertet. Sehen wir Ratios größer als 80, ist Silber als unterbewertet anzusehen und eine Investition in Silber zu bevorzugen. Hintergrund der Annahme ist, dass bei einem Ratio von über 80 der Silberpreis im Verhältnis überproportional zum Goldpreis steigt und dadurch wieder ein neutrales Ratio zwischen 40 und 80 erreicht wird.



Gold-Silber-Ratio / Chart mit Exklusivdaten von Stock3

Aktuelle Goldpreise 24.12.2023: 2.052,75 USD/oz - 1.1863,39 EUR/oz - 59,92 EUR/Gramm

Insgesamt gibt es bei der Gold-Silber-Ratio keine mittelfristigen Veränderungen. Die Ratio beträgt derzeit 84,95 und ist damit leicht über der neutralen Bewertungszone. Das lässt daraus schließen, dass derzeit nach wie vor der Kauf von Silber leicht zu bevorzugen wäre.

In den vergangenen zwei Wochen versuchte der Silberpreis die leichte Unterbewertung zwar abzubauen, hinsichtlich der Kursentwicklung des Silberpreises ist dies allerdings gescheitert. Es bildet sich innerhalb des Ratios eine enge Range, die sich zwischen einer leichten Unterbewertung und einer neutralen Bewertung hinsichtlich des Silberpreises zum Goldpreis ergibt.



Langfristige Saisonalitätsanalyse

Die Saisonalität ist ein wichtiger Aspekt der langfristigen Preisanalyse. Wir Edelmetall-Investoren wollen möglichst günstig kaufen. Die Saisonalitätsanalyse zeigt nicht an, bis zu welchen Preismarken Gold steigen oder fallen wird, vielmehr wann die Nachfrage nach diesem Edelmetall und die daraus resultierende Preissteigerungen zu erwarten ist.

Die Saisonalität, die überwiegend weltweit durch Angebot und Nachfrage bedingt ist, zeigt uns über den Zeitraum von 10 Jahren, dass gerade das letzte Quartal, insbesondere die Monate September bis November, gute Einkaufszeitpunkte darstellen, im Vergleich zum gesamten Jahr.

In diesem 10-Jahres Diagramm ist abzulesen, dass die Dienstage im Schnitt die besten Einkaufstage sind und der September als schlechtester Performancemonat im Vergleich, der beste Monat ist, um das goldene Edelmetall zu kaufen. Im Übrigen stellen diese Kaufchancen, laut Saisonalität, die besten des ganzen Jahres dar.



Goldpreis in USD – Preisdiagramm 10-Jahres-Saisonalität / Chart mit Exklusivdaten von: Seasonax

Goldpreis Supply & Demand Zone

Weiterhin steht auch diese Woche der Goldpreis unterhalb des Allzeithochs. Ein neues Allzeithoch konnte nicht generiert werden, davon bin ich allerdings auch ausgegangen, dass der Goldpreis zunächst weiter korrigiert, wie im Gold Report der KW 50 beschrieben. In der Langfristanalyse gibt es zwar aktuell kein Verlaufsupdate - auf Sicht von wenigen Wochen ist allerdings Interessantes zu erwarten.



Goldpreis in USD - 1 Kerze entspricht eine Woche Handelsverlauf / Chart mit Exklusivdaten von Stock3
Aktuelle Goldpreise 24.12.2023: 2.052,75 USD/oz - 1.1863,39 EUR/oz - 59,92 EUR/Gramm

Eine aufschlussreiche Konstellation ergibt sich nun im Wochenchart. Obwohl sich der Preis innerhalb der letzten zwei Wochen nicht signifikant verändert hat, zeigt der Preisverlauf des Edelmetalls eine häufig wiederkehrende Verlaufsvariation. Das Preislevel von 2.076,55 USD misst dem Goldpreis eine sehr wichtige Bedeutung zu.

Genauer gesagt ist diese Marke nun eine Supply&Demand Zone.

Solch eine Liquiditätszone, der sehr viel Angebot und Nachfrage beigemessen wird, ist äußerst wichtig für alle Marktteilnehmer.

Und auch mit der aktuellen Preissituation lässt sehr wahrscheinlich ein Verlaufsszenario ableiten. In der Regel ist es häufig so, dass wenn solch eine Liquiditätszone kurz überrannt wird, wie es mit der Wochenkerze am 08. Dezember der Fall war, der Preis dieses Level erneut testet, um dann weiter zu fallen. Das liegt darin begründet, dass es zu diesem Preisniveau aktuell wieder mehr Angebot als Nachfrage kommen dürfte.

Infolgedessen ist zunächst kein weiteres Kaufinteresse der Marktteilnehmer zu erwarten, sondern eher ein Verkaufsinteresse. Ich beobachte solche Preismuster sehr häufig und die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass es diesmal wieder zu Preisabgaben führen dürfte, solange sich der Preis unter dem aktuellen All-Time-High von 2.145,15 USD notiert.



Goldpreis Marktanalyse mittelfristig

Auf Basis der Einschätzung zu der Supply&Demand Zone in Kombination mit der technischen Analyse des Preisverlaufs, lässt sich eine wahrscheinlich mögliche Verlaufsvariante genauer definieren und ableiten. Zusätzlich sahen wir am Freitag eine Umkehrkerze auf Tagesbasis, die wiederum eine Wahrscheinlichkeit von 70 Prozent für den Beginn fallender Kurse aufweist.



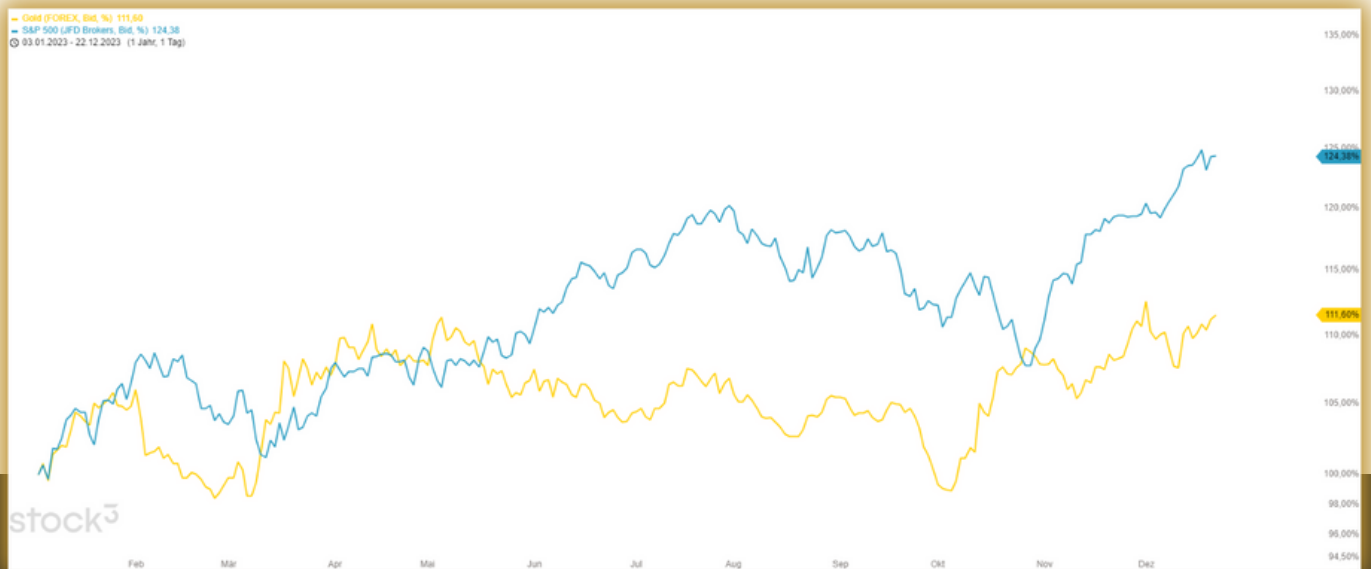
Goldpreis in USD - 1 Kerze entspricht ein Tag Handelsverlauf / Chart mit Exklusivdaten von Stock3
 Aktuelle Goldpreise 24.12.2023: 2.052,75 USD/oz - 1.1863,39 EUR/oz - 59,92 EUR/Gramm

Demnach ist es wahrscheinlicher, dass der Goldpreis nun einem erneuten Preisverfall entgegensteht. Das erste wichtige Unterstützungslevel liegt nach wie vor bei 2.008 USD. Hier entstehen mögliche Kaufchancen für das Edelmetall. Neue mittelfristige Preisauftriebe bis hin zum Rekordhoch von 2.145,15 USD wären wieder möglich. Sollte der genannte Preisbereich nicht für Kaufinteresse sprechen, wären weitere Preisabgaben bis in die Bereiche von 1.980 und 1.940 USD möglich.

Ein Anstieg über 2.076 USD würde das Szenario der Preiskorrektur negieren und eine direkte Preissteigerung bis zum Allzeithoch zulassen.

Goldpreis vs. SP500 Jahresperformance

Da sich bereits wieder ein Jahr dem Ende neigt, werfe ich gerne einen Blick auf die Jahresrendite des Edelmetalls und im Vergleich dazu auf den wichtigsten Aktienindex, den S&P500 aus den USA.



Renditevergleich: Goldpreis in USD vs. S&P500 / Chart mit Exklusivdaten von Stock3

Aktuelle Goldpreise 24.12.2023: 2.052,75 USD/oz - 1.1863,39 EUR/oz - 59,92 EUR/Gramm

Mit dem heutigen Tag geht fast ein ganzes Jahr vorüber. Ein Blick auf den Performancevergleich des Goldpreises und den Aktienindex S&P500 verrät, dass der Goldpreis eine Preissteigerung von etwa 11,60 Prozent verbuchen konnte, der Aktienindex rund 24,40 Prozent. Zwar konnte Gold nur halb so gut im Vergleich des Aktienindex performen, allerdings mit deutlich weniger Volatilität.

Wir Investoren wissen und kennen die Tücken des Aktien- und Edelmetallmarkts. Als Krisenwährung und Investment ist Gold eine Anlage, die in schwierigen Zeiten einen sicheren Hafen bietet und zusätzlich von einer langsamen, aber stetigen Wertsteigerung profitiert.

Überproportionale Wertsteigerungen oder Renditen sind bei Gold natürlich nicht zu erwarten, aber das ist uns bekannt. Im Vergleich zum Aktienmarkt hat sich Gold dieses Jahr wieder sehr gut geschlagen - ein Hoch auf das gelb glänzende Gold.

Auswirkungen des Wechselkurses EUR/USD

Erklärung: Da der Dollar nicht nur Weltleitwahrung ist, sondern auch die meisten Rohstoffe auf Dollarbasis gehandelt werden, hat der Euro-Dollar-Wechselkurs indirekt Einfluss auf uns alle. Denn wir, als deutsche und europäische Edelmetall-Investoren, kaufen die Edelmetalle in Euro. Deshalb ist auch der Wechselkurs zur Rohstoff-Währung, also der EUR-USD, respektive der Goldpreis in Euro einen Blick wert. Um die bestmögliche Nachkaufgelegenheit herauszufiltern, muss ich als Finanzmarktanalyst, die Abhängigkeit des Wechselkurses und die Auswirkungen auf den Goldpreis im Auge behalten. Schließlich bezahlen wir das Gold in Euro und nicht in US-Dollar.

Ein optimaler Kaufzeitpunkt gestaltet sich also in der Kombination eines starken EUR/USD Wechselkurses und eines schwachen Goldpreises. Dies müssen wir relativ betrachten, da sowohl der Wechselkurs als auch der Goldpreis natürlich Schwankungen unterliegt. Der optimale (Zu)Kaufzeitpunkt aus der langfristigen Perspektive wäre im März 2021 gewesen. Hier hatte der Euro gegenüber dem US-Dollar einen temporären Hochpunkt und Gold zugleich einen Tiefpunkt markiert.



Vergleich: Goldpreis in USD - Goldpreis in EUR - EUR/USD Wechselkurs / Chart mit Exklusivdaten von Stock3



Goldpreis in Euro

Erklärung: Eine ausführliche Analyse der Goldpreisentwicklung ist allerdings nur in US-Dollar sinnvoll, denn die Rohstoffwährung auf der ganzen Welt ist der US-Dollar. Wir bezahlen unsere Waren in Euro, so auch das Gold, in das wir investieren, deshalb darf der Blick auf Gold in Euro nicht fehlen und ist entscheidend für unser Investment in Edelmetalle.



Goldpreis in EUR -1 Kerze entspricht einem Tag Handelsverlauf / Chart mit Exklusivdaten von Stock3
Aktuelle Goldpreise 24.12.2023: 2.052,75 USD/oz - 1.1863,39 EUR/oz - 59,92 EUR/Gramm

Nach dem jüngsten Anlauf der Supportzone von 1.840 EUR kam es zu kurzzeitigen Aufwärtsreaktionen, die sich nun über 1.877,40 EUR bis 1.901 EUR fortsetzen könnten. An dieser Preismarke muss allerdings zunächst mit erhöhten Verkaufsdruck gerechnet werden. Diese ist gleichbedeutend der Preismarke von 2.076,55 USD als Supply&Demand Zone.

Ich erwarte in den nächsten Tagen und Wochen auch hier Preisrückgänge. Ein idealer mittel- bis langfristig günstiger Kaufbereich könnte das Preislevel von 1.790 EUR darstellen. Sollte der Goldpreis in Euro infolge einer kurzfristigen Korrektur diesen Preis, entgegen der langfristigen Saisonalität und den Erkenntnissen aus dem CoT-Report, erreichen, könnte mögliches Kaufinteresses auf breiter Front den Goldpreis ausgelöst werden.



Meine Goldbestände

Erklärung: Nachfolgend habe ich dir einen Chart angehängt, der aufzeigt, wann meine letzten persönlichen Zukäufe stattgefunden haben. Ich investiere regelmäßig in Gold und Silber, allerdings nicht zu jedem Preis. Zuletzt habe ich die Investitionen in den Edelmetallen aufgrund einiger Faktoren wie das aktuelle Zinsumfeld, Sektorrotation der Aktienmärkte und geopolitische Anspannungen intensiviert. Diesen Chart werde ich natürlich aktualisieren und berichten, wenn weitere Zukäufe stattgefunden haben.



Goldpreis in EUR – 1 Kerze entspricht einem Tag Handelsverlauf / Chart mit Exklusivdaten von Stock3
Aktuelle Goldpreise 24.12.2023: 2.052,75 USD/oz - 1.1863,39 EUR/oz - 59,92 EUR/Gramm

Weiterhin konsolidiert der Goldpreis auf hohem Niveau. Für einen Zukauf meiner Investmentstrategie ist es noch zu früh. Sollte es allerdings zur kurz- bis mittelfristigen Korrekturen bis 1.790 EUR in den Wintermonaten kommen, werde ich das mit meiner Investitionsstrategie für dieses Edelmetall abgleichen und einen Zukauf in Anbetracht ziehen.

Ich kaufe gerne Gold, nur nicht zu jedem Preis.

Zum letzten Report habe ich aktuell auch keine Zukäufe getätigt. Ich kann mir durchaus vorstellen, einen weiteren Zukauf zu tätigen, falls der ideale Preisbereich von 1.790 EUR angesteuert wird.



Gold als Investment

Wir als Edelmetall-Investoren möchten möglichst viel Edelmetall für unser Geld. Demnach ist es schlau, wenn wir ausschließlich günstige Kursstände für unseren Einkauf nutzen. Des Weiteren sollte jeder Investor, der ausschließlich in Gold investiert, um an der Wertentwicklung zu partizipieren, genau darauf achten, welches Produkt er kauft. Hier herrschen enorme Unterschiede, die sich im Preis und im Aufgeld bemerkbar machen.

Aktuell günstigstes Goldinvestment in Niedrigpreissegment - Feinheit (999/1000)

Für die Investoren unter uns, die regelmäßig kleinere Geldbeträge in Gold investieren, gibt es die Möglichkeit, relativ betrachtet, günstig in Gold zu investieren. Nachfolgend habe ich dir, im umfangreichen Marktresearch, die besten zwei Produkte im Niedrigpreissegment bei höchster Reinheit herausgefiltert:



20 Euro Münze -Heimische Vögel - Nachtigall - J

Die 1/8 oz Münze der heimischen Vögel, bei voller Reinheit, wird am Markt bereits ab 237,00 EUR gehandelt. Das Aufgeld in diesem Preisbereich notiert bei sehr geringen 1,71 Prozent.



Goldbarren 1 Gramm

Eine weitere preiswerte Möglichkeit, um in Gold zu investieren, ist der 1g Goldbarren. Derzeit wird ein Gramm Gold bei den Händlern bereits ab 63,59 EUR, das bedeutet ein Aufgeld von 6,10 Prozent.





Aktuell günstigstes Goldinvestment in Mittelpreissegment - Feinheit (999/1000)

Für die Investoren unter uns, die die Möglichkeit haben, einen mittelhohen Geldbetrag in Gold zu investieren, bietet sich die Gelegenheit, relativ betrachtet, günstiger in Gold zu investieren als im Niedrigpreissegment. Nachfolgend habe ich dir, im umfangreichen Marktresearch, ein günstiges Produkt im Mittelpreissegment bei höchster Reinheit herausgefiltert:



1 oz Gramm Goldbarren

Einen 1 oz Goldbarren von verschiedenen Herstellern gibt es bereits ab 1.877,70 EUR mit einem sehr geringen Aufgeld zum Spotpreis von nur marginalen 0,48 Prozent. Hierbei kann es sich um Resale-Ware handeln.



Fazit:

Obwohl der Goldpreis weiterhin nahe seinen Rekordständen notiert, der CoT-Report und die langfristige Saisonalität von weiter steigenden Preisen ausgeht, ist kurzfristig die Chance gegeben, dass das Edelmetall im Preis zunächst weiter korrigieren dürfte. Aktuelle Möglichkeiten beim Zukauf ergeben sich meiner Meinung nach erst im Bereich von 1.980 USD respektive 1.790 EUR.

Kurzfristige Kursrücksetzer können Chancen sein, um von der langfristigen Saisonalität und dem Marktwissen der Commercials, die aus den Daten des CoT-Reports hervorgehen, zu partizipieren.

Einen direkten Anstieg bis zum All-Time-High ist zwar dennoch möglich, allerdings eher unwahrscheinlich.

In diesem Sinne wünsche ich dir schöne Weihnachten, ruhige und besinnliche Festtage und einen goldigen Start ins neue Jahr 2024.

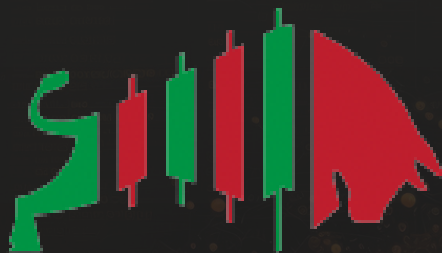


Christian Lill, CFTe – Finanzmarktanalyst und Investor

Sieh dir am besten direkt die Produkte bei deinem Händler des Vertrauens an und entscheide, ob du jetzt in Gold investierst.

Direkter Link zu deinem Händler

Powered by Investment.Traders



INVESTMENT.TRADERS

FINANZIELLE BILDUNG, DIE SICH AUSZAHLT